



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXIX. Hans von Wedel erneuet der Stadt Schiefelbein ihre durch den
Brand des Rathhauses zerstörten Privilegien, am 8. April 1378.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

der Blue, Heyne, Hynrik Kiftorp, Helmich Schulte, Hans Mildechant vnd vele mer guder. Datum in castro Schiuelbeyn, Anno domini M^o. CCC^o. LXXV^o, ipso die Natiuitatis Johannis Baptiste.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv V, 356.

XXVIII. Johann von Wedel, Herr zu Schiefelbein, überträgt das Pfarramt in Simagig einem benachbarten Pfarrer, am 3. Mai 1376.

In nomine domini Amen. Ego Johannes de Wedel, dominus in Schiuelbeyn, ad vniuersorum Christi fidelium presencium et futurorum noticiam presenciam peruenire. Quoniam ecclesia uille Symanczke, cujus jus patronatus ad me de iure dinoscitur pertinere, adeo tenuis in pertinenciis et fructibus existit, ut nemo presbiterorum de eiusdem ecclesie facultatibus ualeat saltem in victu sustentari; Hanc igitur ob degenciam pastorisque carenciam iam gregis turba dominici prefatam villam quamvis pauca inhabitans, ignorancie — gentili more maxime execata, tamquam oues disperse errantes in solitudine, a ueritatis uia uidentur deuiare. Ne igitur prefato gregi catholico fumentum insultibus luporum deterius, quod absit, contingat prolabi, eidem modo de optimo duxi prouidendum, eandem ecclesiam uiciniori plebano, uidelicet ydoneo viro et discreto, domino Johanne Dimow — ecclesie Clucitkow in commendam dignum duxi conferendam, committendo sibi suis temporibus iure speciali meo de fauore ualituram et duraturam. Promittens eundem Johannem Dimow dicta ab ecclesia per me, meos heredes et successores — — fore destituendum, amouendum, alienandum, nec degradandum. Vt hec igitur donacio gratuita rata permaneat et illesa, presentem literam mei munimine sigilli feci diligenter communiri. Datum et actum ante Castrum . . . iuelbeyn, Anno Domini M^o. CCC^o. LXXVI^o, Ipso die Inuencionis sancte crucis.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv V, 357.

XXIX. Hans von Wedel erneuet der Stadt Schiefelbein ihre durch den Brand des Rathhauses zerstörten Privilegien, am 8. April 1378.

In Godes Namen Amen. Dy dynck, dy dar scheen in der tydt, in der wandelynghe vnd vortredinghe der tyd, zint vorghengig. Scholen denne dy dynck, dy gescheen zint, wilyk vnd apenbar werden den tokamenden luden, So is des behuf vnd not, dat me die dynck mit breeslicker bewysunghe vnd bedderber lude thughe bestedige vnd bewyfe. Hirvomme lk hants von Wedele, herr to Schyvelbyn, bekenne apenbar vnd do wtylyk allen luden, den disse Bryf

vorkümet, dat vor my synt geweset dy Erbare Lüde hannfs, Crispus, Lüdecke, Wychart, Wolter Dynowe, Borghermester vnd dy gemeynen Rat Lüde der Stat to Schyvelbeyn, myne Leuen getreuwen, vnd hebben my berycht vnd gheclaghet, wo ik vnd zy leyder Schadhaflich zyn gheworden an vnseme Stathuse to Schyvelbeyn van Vüres wegen, dat id vorbrand is vnd alle gherede vnd Clenode, dat der Stat to behörde, vnd funderlyken alle handuesten vnd Breue, dy de sülue Stat hadde van den alden Marckgreuen to Brandenborch vnd von mynen Vader heren hafszen, den Gott gnedyck zy, up er Vrygheit vnd tobehörunghe, dat fy de alle in dem Brande verloren hebben. Hiervmme dorch der alden rechtycheyt, vrygheyte vnd egendumes wyllen vnd funderlyken durch betherynghe vnd Bestandes willen myner vorgeanten Stat, myt guden wyllen vnd myt wolbedachtem mude vernyget vnd wedder gheuen sodane handuesten vnd Breue mit Craft vnd macht dysles geghenwerdigen Breues, alzo dy vorgeannte Stat von den olden Marckgreuen vnd van mynen Vader vor gehat hebben, dat dy Stat wyfsliken daran schal ghwart wesen jeghen my vnd mynen Eruen vnd allen mynen Nakomelynghen, also vmme danen eghendome, tubehörunghe vnd Vrygheyte, als hier na geschrewen stet vnd alle die Stat vorghehat heft, hundert vnd verunfoslig houen, dy to derfüllen Stat Schyvelbeyn ghelegt vnde voreghent zyn, an acker, an holten, an wesen vnd an Brucken, mit allen zeen vnd watern, Vletende vnd stände, dy in den voreferuen selde zyn, in holte, in wesen vnd in Brucken zyn vnd noch werden möchten, dat sick die vorgeante Stat vnd Lüde darynne besetten, dy nun zyn vnd noch tokomende synt, des Ackers, holte, wesen vnd waters Vryg ewigchlyken scholen gebrucken vnd nutte maken mit aller nutte vnd vrucht, dy dar of enstan vnd kommen möghe, vnd dat de Acker, holte, wesen vnd water, Vischeryge vnd Jagt allen der teghende vnd Vleggende, nymment schal nütte maken eddere gbeneten, yd zy der Ratlüde vnd der Borgher volbort vnd wil, befundern dat Vlet, dy Reghe, dy schal my vnd mynen Eruen vnd Nakomelynghen bynnen der Landscheyde toghehören mit aller Nut vnd Vrucht, dy dar af kommen möghe. Vortmer zo tolegghe ik vnd gheue der vorgeanten Stat to Schyuelbeyn den drüdden Pennigh an allen Broken, dy in der süluen Stat gheuallen möghe, Vortmer dy helste von den Broken van vpholdynghe wegen vorkopes vnd ensfürynghe an Korn vnd Vee vnd an allen andern dynghen vnd der Stat vnd Lande to Schyuelbeyn ewyglyken sunder hindernüfse to hebbende vnd to bezittende. Hyr vor schol die vorgeannte Stat Schyuelbeyn My, mynen Eruen vnd Nakomelynghen hundert Pfund Fyncken Pfennighe all yar tor Orbore gheuen vnd to tynse. Tüghe zynt hyrouer gheweset herr haffe van Valckenborg, herr haffe van Uchtenhagen, myne Veddern, Rofsowe, hannfs von der Elue, Curt von Leckow, myne Manne, vnd mehr ghuder Lüde. Datum in Castro Schyuelbeyn, Anno domini millesimo tricentesimo septuagesimo octavo, in festo Pasce, meo appendente sigillo.

Aus der Gundling'schen Urkunden-Sammlung Mspt. III, 3. S. 220.